



4. BME GEOPOLITIK BRIEFING

28. Januar 2026 | ONLINE

GEOPOLITIK UND LIEFERKETTEN

Herausforderungen und Chancen im Zeitalter geopolitischen Umbruchs!

- ▶ Entwicklungen der transatlantischen Beziehungen
- ▶ Chinas Rolle heute und morgen
- ▶ Aktuelle Entwicklungen in Osteuropa
- ▶ Handlungsalternativen für Unternehmen

MODERATION

OLAF HOLZGREFE
Head of International Affairs,
BME e.V.



KEYNOTES

MINISTERIALDIRIGENTIN
DR. CORINNA BÖLHOFF
Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie



STEFAN KÄGEBEIN
Referatsleiter Ost- und Südosteuropa,
Südkaukasus / Leiter Task Force Ukraine,
DIHK



DR. LARS KLEEBERG
Hauptgeschäftsführer und Mitglied
des geschäftsführenden Vorstands,
BME e.V.



JÜRGEN MATTHES
Leiter des Themenclusters Internationale
Wirtschaftspolitik, Finanz- und
Immobilienmärkte,
Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V.



DR. KATRIN ULLRICH
Principal Economist Emerging and
Developing Countries,
KfW Bankengruppe



PROF. DR. MANUEL VERMEER
Inhaber, Dr. Vermeer Consult,
Unternehmensberatung für China und
Indien; Professor, Ostasieninstitut,
HWG Ludwigshafen





PROGRAMM

Moderation: OLAF HOLZGREFE, Head of International Affairs, BME e.V.

15.00 – 15.10 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung	
15.10 – 15.20 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	DR. LARS KLEEBERG Hauptgeschäftsführer und Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, BME e.V. 
15.25 – 15.45 Uhr	Außenwirtschaft und Sicherheitspolitik: Chancen und Herausforderungen	MINISTERIALDIRIGENTIN DR. CORINNA BÖLHOFF Unterabteilungsleiterin, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 
15.50 – 16.10 Uhr	Trumps Zollpolitik: Wie geht es weiter mit den transatlantischen Beziehungen? <ul style="list-style-type: none">▶ Auswirkungen der US-Zollpolitik auf die Wirtschaft▶ Zölle, internationale Lieferketten und Importabhängigkeiten▶ Aktuelle und erwartete handelspolitische Entwicklungen, Zölle und Sanktionen	JÜRGEN MATTHES Leiter des Themenclusters Internationale Wirtschaftspolitik, Finanz- und Immobilienmärkte, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. 
16.15 – 16.35 Uhr	Chinas Rolle in aktuellen geopolitischen Entwicklungen und (Handels)Kriegen <ul style="list-style-type: none">▶ Innen- und außenpolitische Strategie▶ Erwartungen an den nächsten 5-Jahres-Plan▶ Bedeutung für die deutsche und europäische Wirtschaft▶ China +1: Welche Alternativen gibt es?	PROF. DR. MANUEL VERMEER Inhaber, Dr. Vermeer Consult, Unternehmensberatung für China und Indien; Professor, Ostasieninstitut, HWG Ludwigshafen 
16.40 – 17.00 Uhr	Update Osteuropa: Chancenraum in volatilen Zeiten? <ul style="list-style-type: none">▶ Wie verändern geopolitische Entwicklungen – insb. der Ukraine-Krieg sowie der Handelskrieg zwischen den USA und China – die Situation in Osteuropa?▶ Welche Bedeutung hat das für Europa und Deutschland?▶ Was bedeutet das für einzelne Beschaffungsregionen und -länder?	STEFAN KÄGEBEIN Referatsleiter Ost- und Südosteuropa, Südkaukasus/ Leiter Task Force Ukraine, DIHK 
17.05 – 17.25 Uhr	Geopolitik und Lieferketten: Eine Einordnung für die deutsche Industrie <ul style="list-style-type: none">▶ Verletzlichkeiten internationaler Liefer- und Wertschöpfungsketten gegenüber geopolitischen Entwicklungen▶ Veränderungsdruck und Möglichkeiten zur Risikominderung▶ Handlungsalternativen für Unternehmen	DR. KATRIN ULLRICH Principal Economist Emerging and Developing Countries, KfW Bankengruppe 
17.30 – 17.45 Uhr	Nachgefragt bei den Keynotes Nutzen Sie die exklusive Möglichkeit zum direkten Austausch und stellen Sie den Sprechern Ihre individuellen Fragen. Stefan Kägebein, Jürgen Matthes, Dr. Katrin Ullrich und Prof. Dr. Manuel Vermeer	



ZUR VERANSTALTUNG

Das Geopolitik Briefing für Einkauf und Supply Chain Management

Globale Machtverschiebungen, politische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten stellen Unternehmen heute vor große Herausforderungen. Die anhaltenden Konflikte in vielen Teilen der Welt erhöhen die Volatilität weiterhin.

Geopolitische Risiken werden aufgrund der globalen Verflechtungen daher zu einem zentralen Faktor in der strategischen Planung. Dies gilt insbesondere für Verantwortliche in Einkauf und Supply Chain Management, die internationale Lieferketten verantworten.

Das 4. BME GEOPOLITIK BRIEFING gibt Ihnen wieder einen gezielten Überblick zu aktuellen Entwicklungen mit direkter und indirekter Auswirkung auf den globalen Handel und die Lieferketten. Mit den Keynotes sprechen wir über

- ▶ Auswirkungen der US-Zollpolitik auf die Wirtschaft
- ▶ Erwartungen an den kommenden 5-Jahres-Plan Chinas
- ▶ Veränderte Entwicklungen in Osteuropa
- ▶ Handlungsalternativen für Unternehmen

MODERATION

Olaf Holzgrefe ist beim BME verantwortlich für die internationalen Beziehungen und die globalen Netzwerke. Dazu gehören der Aufbau und die Betreuung des internationalen Partnernetzwerks und der Projekte sowie das internationale Produktmanagement, das Projektmanagement, die Geschäftsentwicklung der BME-Gruppe (Aufbau von Netzwerken, Partnerschaften, Geschäftsoptionen und B2B-Veranstaltungen) in den globalen Märkten (Schwerpunkt: EU, Osteuropa, Türkei, Nordafrika, China und ASEAN). Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, insbesondere mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie dem Auswärtigen Amt. Mit seinem Team steuert er die Partnerschaften und Projekte in Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen und der EU-Kommission. In dieser Funktion ist Olaf Holzgrefe offizieller Delegierter des BME bei der IFPSM (International Federation of Purchasing and Supply Management).



ZIELGRUPPE

Das 4. BME GEOPOLITIK BRIEFING richtet sich an erfahrene Fach- und Führungskräfte, insbesondere aus den Bereichen

- ▶ Strategischer Einkauf
- ▶ Supply Chain Management
- ▶ Global Sourcing
- ▶ Materialgruppenmanagement
- ▶ Lieferantenmanagement

Aufgrund der strategischen Bedeutung ist das Thema auch für Geschäftsführung, kaufmännische Leitung und Business Development interessant.

TERMIN

28. Januar 2026, 15.00 – 17.45 Uhr | Online

Das BME GEOPOLITIK BRIEFING wird online durchgeführt.

TEILNAHMEGEBÜHR

395,- € zzgl. MwSt.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Für inhaltliche Fragen

NATALIE POPOOLA

06196 5828-215

natalie.popoola@bme.de



Für Anmeldungen

JACQUELINE BERGER

06196 5828-200

jacqueline.berger@bme.de





ANMELDUNG

Jetzt anmelden!



06196 5828-200 06196 5828-299 anmeldung@bme-akademie.de www.bme.de/geopolitikbriefing

Ja, ich möchte am „4. BME GEOPOLITIK BRIEFING“ online teilnehmen:

28. Januar 2026 | ONLINE 382630114

Teilnehmer/in

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Position	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	E-Mail	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>	Für die Zusendung der Einwahldaten ist die E-Mail-Adresse des Teilnehmers unbedingt erforderlich.	
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
Datum/Unterschrift	<input type="text"/>		

Abweichende Rechnungsanschrift

Firma	<input type="text"/>	Abteilung	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>

BRI-GEO

Teilnahmegebühr: 395,- € zzgl. MwSt.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Ergebnisse aus den Vorträgen als Online-Tagungsunterlagen (soweit freigegeben). 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei gleichzeitiger Buchung derselben Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. Rabatte sind nicht kombinierbar!

Zugangsdaten: Die Einwahldaten gehen den Teilnehmern ca. 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu. Bitte beachten Sie daher, dass die Angabe der E-Mail-Adresse des Teilnehmers erforderlich ist.

Änderungsvorbehalte: Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, die vorgesehenen Referenten im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referierende mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung: Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Datenschutz: Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB: Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten!

Quelle: shutterstock/posteriori

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Text die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Die genannten Personenbezeichnungen gelten dabei für alle Geschlechter.